

Auslandsstudium Kroatien, Split

Partnerhochschule, Land:

University of Split, Fakultät für Professional Studies, Kroatien

Zeitraum:

Sommersemester 2025 (24.02. – 05.06)

Fakultät und Studiengang:

Betriebswirtschaftslehre (BWL), Technische Hochschule Rosenheim

Einleitung

Am ersten Tag unseres Aufenthalts sind wir direkt zu spät zur Einführungsveranstaltung gekommen – wir waren versehentlich an der Hauptuniversität der University of Split, anstatt an der korrekten Fakultät für Professional Studies. Leider stellte sich heraus, dass unsere eigentliche Fakultät etwas außerhalb und direkt am Bahnhof liegt – und zudem deutlich kleiner und veraltet war als erwartet.

Vorbereitung

Ich habe im Juli 2024 mit der Vorbereitung begonnen. Es war insgesamt ziemlich viel Aufwand: viele E-Mails, Telefonate und das Ausfüllen zahlreicher Dokumente. Besonders die Abstimmung mit der Gasthochschule war zeitintensiv. Am Ende hat aber alles gut geklappt – ich konnte sogar noch einzelne Fächer nachträglich ändern.

Das Semester in Split lief offiziell vom 24.02. bis zum 05.06. Ich bin aber noch bis zum 13.06. geblieben, um das schöne Wetter zu genießen.



Unterkunft

Zuerst haben wir über verschiedene lokale Vermietungsseiten nach Wohnungen gesucht, aber es war schwierig, etwas für genau sechs Monate zu bekommen. Deshalb haben mein Kollege und ich uns für ein Airbnb entschieden – eine sehr gute Entscheidung! Die Unterkunft war schön, und unsere Vermieter waren super freundlich. Sie haben uns sogar öfter zum Grillen eingeladen.

Studium an der Gasthochschule

Die Kurse waren insgesamt gut strukturiert und leicht verständlich. Ich habe folgende Fächer belegt:

- Personal Finance
- Public Finance
- Negotiation Skills
- Consumer Behavior
- Business Statistics

Die Mensa war ebenfalls positiv – sehr kostengünstig und mit vielfältigem Angebot. In den letzten drei Wochen haben wir auch das Campus-Gym genutzt. Es war nicht riesig, aber man konnte dort gut trainieren.

Alltag und Freizeit

Der Alltag war entspannt und routiniert: vormittags ca. 2–3 Stunden Studium, danach meistens an den Strand und abends in die Altstadt zum Spaziergehen, Essen oder Eis essen. Am Wochenende waren oft Partys welche auch cool waren.



Wir waren auch beim Croatian Erasmus Event (CEE) – das war leider enttäuschend. Das Wetter war schlecht, die Organisation mäßig, und abgesehen vom NOA Beach Club war kaum etwas los.

Leider haben wir es nicht mehr nach Dubrovnik oder auf die Inseln Brac und Hvar geschafft – die sollte man aber definitiv einplanen, wenn man in Split ist.

Fazit

Die beste Erfahrung war definitiv das sonnige Wetter gegen Ende des Semesters – perfekter Abschluss. Die schlechteste Erfahrung war das Wetter zu Beginn: Die Bura (ein starker Fallwind) hat uns erstmal ordentlich durchgepustet. Jedoch kann ich das Auslandssemester in Split jedem empfehlen der neue Erfahrungen im Ausland sammeln möchte.

